



EKAH c/o BAFU, 3003 Bern

Bundesamt für Umwelt
aoel@bafu.admin.ch

Bern, 26. Juni 2019

Änderung des Umweltschutzgesetzes zur Umsetzung der «Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten»: Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Eidg. Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich EKAH hat die Vernehmlassungsunterlagen zur Umsetzung der «Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten» im Umweltschutzgesetz an ihrer Sitzung vom 24. Juni 2019 diskutiert und beschlossen, dazu Stellung zu nehmen.

Die EKAH hatte sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt zu grundlegenden Punkten des Umgangs mit invasiven gebietsfremden Arten geäussert.¹ Zum jetzigen Zeitpunkt der Vernehmlassung beschränkt sie sich auf einen ihr zentralen Aspekt:

Sie beantragt einstimmig, Art. 29^{f^{bis}} Abs. 1 wie folgt zu ergänzen:

¹ Der Bundesrat erlässt Vorschriften zur Verhütung, Bekämpfung und Überwachung von invasiven gebietsfremden Organismen; er berücksichtigt dabei insbesondere das Schadenspotenzial und die Verbreitung der Organismen **und trägt der Würde der Kreatur Rechnung**.

Begründung:

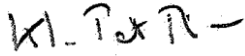
Gemäss Art. 120 BV verfügen Tiere, Pflanzen und andere Organismen über eine «Würde der Kreatur». Dies gilt auch für invasive gebietsfremde Lebewesen. Der Würde der Kreatur muss im Umgang mit ihnen Rechnung getragen werden. Konkret bedeutet dies, dass es bei der Beurteilung, wie mit invasiven gebietsfremden Lebewesen umgegangen werden darf, einer vorgängigen Güterabwägung bedarf. Die EKAH empfiehlt, diese verfassungsrechtliche Vorgabe aus Kohärenzgründen auf Gesetzesebene festzuhalten.

¹ [Stellungnahme der EKAH](#) vom 15. Oktober 2015 zur Anhörung zur nationalen Strategie «Invasive gebietsfremde Arten»

Für die Berücksichtigung des Anliegens der EKAH danken wir Ihnen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Eidgenössische Ethikkommission für die
Biotechnologie im Ausserhumanbereich EKAH



Prof. Klaus Peter Rippe
Präsident EKAH



Ariane Willemsen
Geschäftsleiterin EKAH